



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strassennetze

# Pilotversuche zum automatisierten Fahren in der Schweiz – wie weiter?

DACH- Mobilitätskonferenz, 13. November 2024

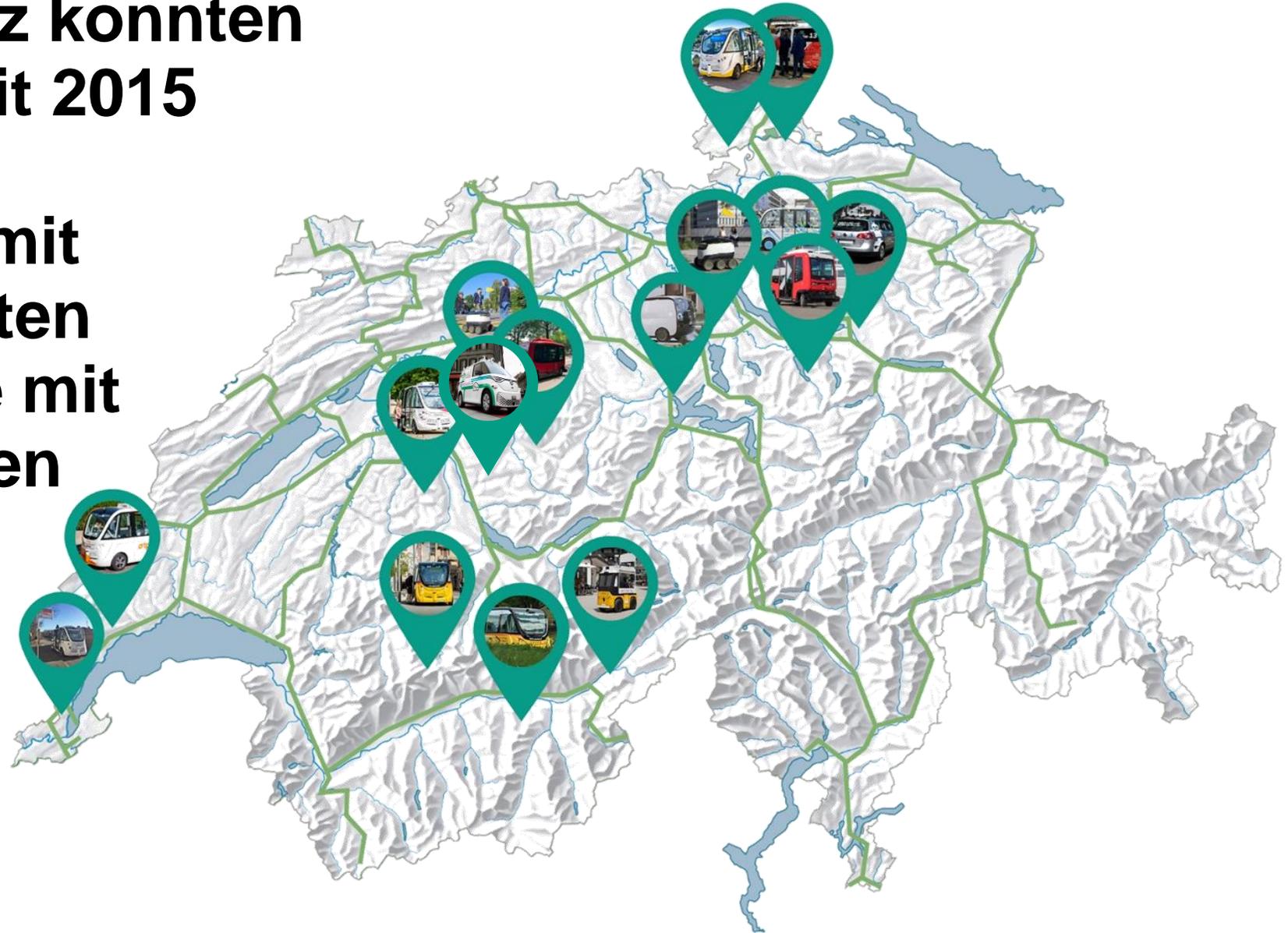
**Sigrid Pirkelbauer**

Bereichsleiterin Verkehrs- und Innovationsmanagement

Bundesamt für Strassen ASTRA



**In der Schweiz konnten wir bereits seit 2015 vielfältige Erfahrungen mit verschiedensten Pilotversuche mit automatisierten Fahrzeugen sammeln.**





# Was haben wir gelernt?

---

Durch **jeden Versuch** wurden **andere Erkenntnisse** gewonnen

---

**Technologie** konnte **ausprobiert** werden, Firmen konnten Erkenntnisse und **Erfahrungen** für zukünftige Mobilitätsangebote **sammeln**

---

**Technik** ist noch **nicht ausgereift**, wird aber ständig weiterentwickelt

---

**Zugang zu Daten** äusserst **wertvoll**, um schnell auf Probleme reagieren zu können

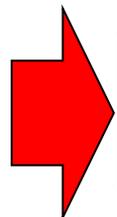
---

**Zusammenarbeit** und offener **Austausch** zwischen Versuchsteilnehmenden als auch mit Behörden sehr wertvoll

---

**Gesellschaft** konnte Automatisierung **be-greifen**, was zu einer Versachlichung der Diskussion beiträgt

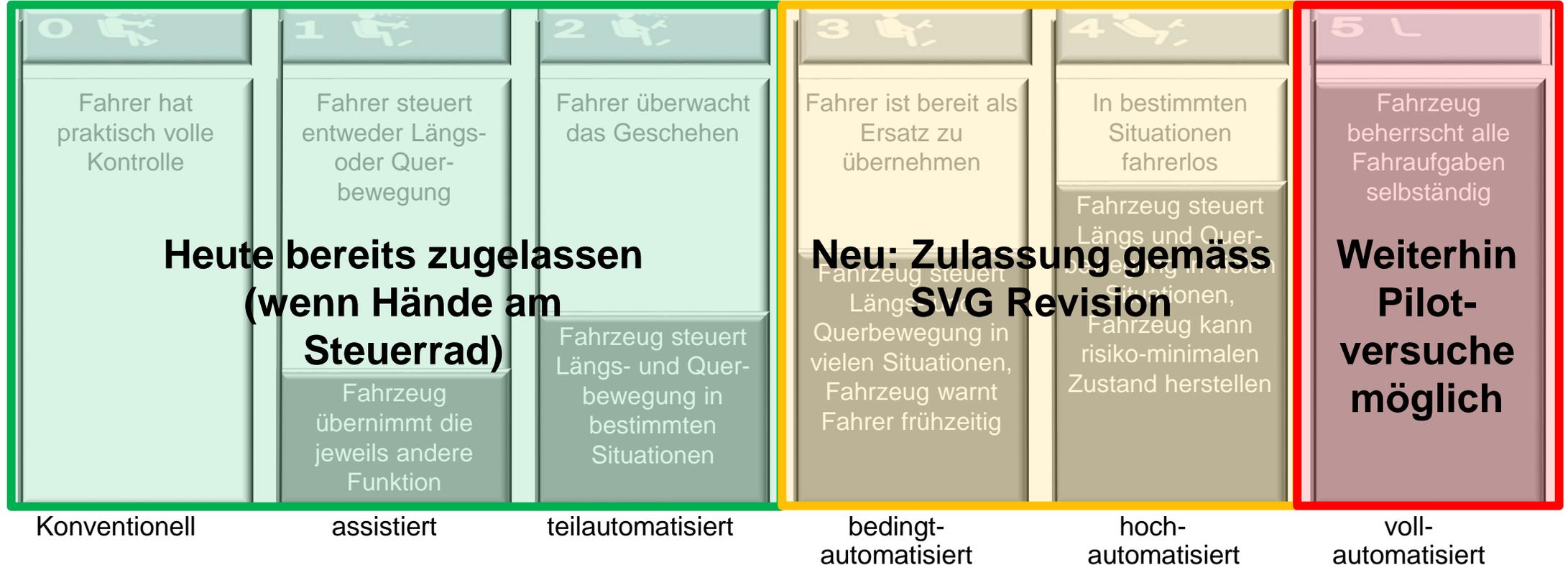
---



- **Versprechungen wie «Alles wird besser» konnten bisher nicht bestätigt werden.**
- **Aber wichtige Grundlagen und Erkenntnisse für Anpassung der Rechtsgrundlagen.**



# Darauf basierend wurde das Strassenverkehrsgesetz (SVG) angepasst, zurzeit laufen Arbeiten an konkretisierender Verordnung



**Ab 2025 können erste führerlose Fahrzeuge regulär in der Schweiz fahren!**



# Ziel ist verkehrliche Potentiale zu erschliessen

## Erhöhung der Verkehrssicherheit möglich

- Menschliche Fahrfehler werden reduziert / eliminiert

## Verbesserung des Verkehrsflusses

- Durch homogeneres Fahren
- Bessere Nutzung der Kapazitäten durch engere Abstände

## Reduktion des Energieeinsatzes und der Schadstoffemissionen

- Durch gleichmässigeren Fahrweise und somit weniger Stau

## Weniger Fahrzeuge durch neue Angebotsformen denkbar

- Ermöglichung neuer Geschäftsmodelle z.B. durch Bereitstellung neuer Mobilitätsdienstleistungen



# Neue Mobilitätsformen vor allem bei Stufe 4 und 5 interessant!

Verschiedene neue Angebotsformen und Einsatzgebiete für Regelbetrieb denkbar

**Neue** (vernetzte) **Mobilitätsangebote**, z.B.

- Flexiblere kollektive Angebote
- Einsatz kleinerer sowie flexiblerer Transportgefässe
- On-Demand-Angebote
- Automatisierte Sharing-Fahrzeuge
- Möglichkeiten zur Verbesserung des Ride-Poolings
- Etc.

**Personen- und Güterverkehr**

In **städtischen** und **ländlichen Gebieten**

Heutige Anwendungsfälle sollen **Geschäftsfälle** werden

Funktioniert nur, wenn neue Angebote auf **gesellschaftliche Bedürfnisse** eingehen

Dabei **Betroffene**, wie Kantone und Städte, Bevölkerung etc. aktiv **integrieren**



# Wichtig zu wissen, wie wir die automatisierten Fahrzeuge in Zukunft einsetzen wollen ...

Intelligenz der Strasse?

Pooling?

Mischverkehr?

Faktor Mensch?

Business cases?

Datenintegrität?

Sharing?

On Demand?

Migration?

Multimodalität?

Mobilitätsverhalten?

Welche Strecken?

Vertrauen?



GEMEINSAM

INNOVATIV

AGIL



# Starkes Zusammenspiel gefragt



## Wissenschaft

erforscht und entwickelt

SAAM



## Industrie

produziert nötige Technologien



## Unternehmen

setzen um und nutzen

## Behörden

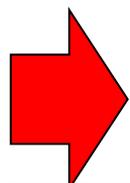
ermöglichen und unterstützen

ALAUF



## Gesellschaft

Trägt Entwicklung mit/lehnt sie ab



Nur im gemeinsamen Austausch, können die Neuerungen im Mobilitäts- und Verkehrssystem aktiv gestaltet werden.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich gerne an:  
[sigrid.pirkelbauer@astra.admin.ch](mailto:sigrid.pirkelbauer@astra.admin.ch)